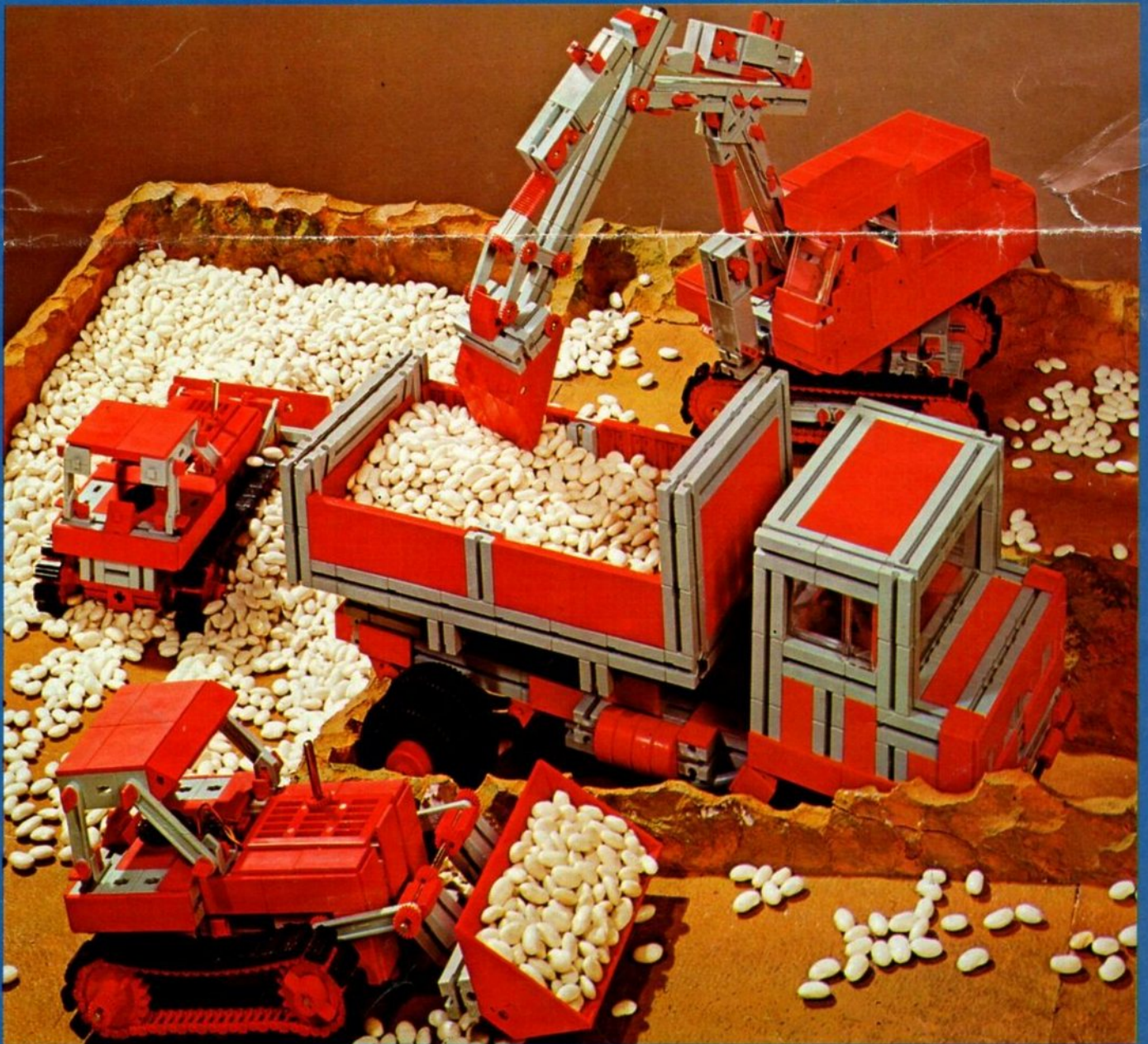


Club

Nachrichten für die Mitglieder des fischertechnik-Clubs

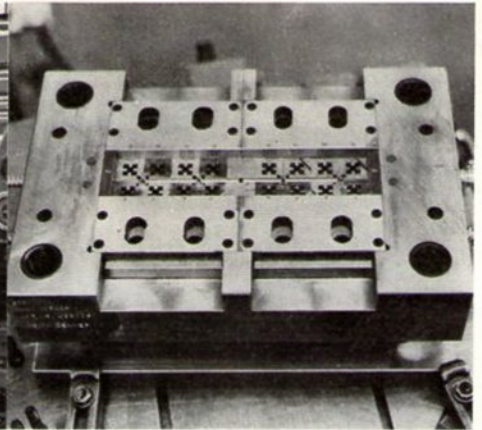
Neuheiten-Preisauschreiben Messe-Neuheiten 1974 Aktuelles zum Nachbauen



Blick in die Werkzeugmacherei



Werkzeug für den Grundbaustein



Im letzten Club-Heft haben wir angekündigt, etwas über die verschiedenen Abteilungen der Fischer-Werke zu erzählen. An den Anfang stellen wir den Werkzeugbau, denn alle fischertechnik-Elemente werden im Spritzguß produziert. Und die Voraussetzung dafür ist ein sogenanntes Werkzeug. Das Werkzeug enthält in seinem Innern exakt die Form des Teiles, das gespritzt werden soll, allerdings negativ, d. h. als Vertiefung. Damit das gespritzte Teil entnommen werden kann, besteht das Werkzeug aus zwei Hälften.

Für die Herstellung einer Form ziehen wir hauptsächlich das modernste Verfahren

heran: die Funkenerosion. Die gewünschte Form wird zuerst aus dem leicht zu bearbeitenden Kupfer gefertigt. Das Kupfer ist ein hervorragender elektrischer Leiter und wird als Art Elektrode in das Erosionsgerät eingesetzt. Darunter befindet sich ein bereits gehärteter Stahlblock. Das Kupferteil frißt sich mit Hilfe von Stromstößen in den Stahl und hinterläßt seine genaue Form.

fischertechnik-Teile sind komplizierte Formen mit einer außergewöhnlich hohen Präzision. Der Erosionsvorgang wird deshalb mehrmals wiederholt, indem man sich mit verschiedenen Elektroden langsam an das Endmaß herantastet.

Die Formen – ein Werkzeug enthält bei uns meist mehrere – müssen in der Spritzgußmaschine einem Druck von 40–60 atü standhalten. Sie werden deshalb in Stahlplatten eingebettet. Diese Ummantelung ist mit Präzisionsbohrungen und einem Kühlsystem versehen (Kunststoff wird heiß eingespritzt). Für die Herstellung der Stahlplatten stehen Maschinen wie Drehbänke, Fräsmaschinen, Hobelbänke, Koordinatenbohrwerke usw. zur Verfügung.

Du siehst also, welche Produktionsvorbereitung allein für ein Teil notwendig ist. Im nächsten Heft schildern wir Dir die Spritzerei und den Spritzvorgang.

Club-Kontakte

Christian Crutzen
Jacob Jordaensstr. 65
B-2000 Antwerpen
Belgien
Korr.: holländisch, französisch, deutsch
sucht Jungen oder Mädchen als Brieffreund
im Alter von 14 Jahren

Jan Hein Franken
Slotlaan 17
Capelle ad. IJssel
Holland
sucht Brieffreund aus Deutschland
Korr.: holländisch oder englisch

Jean Bardy
69, rue de Verdun
F-81600 Galliac
Frankreich
sucht französischen Brieffreund

Christoph Gatzen
5138 Heinsberg
Valkenburger Straße 9
sucht engl. oder franz. Mädchen oder
Jungen von 13 oder 14 Jahren
Korr.: deutsch, englisch, evtl. französisch

Bernd Krüger
5042 Erftstadt-Bliesheim
Am Heidehang 12
Korr.: deutsch oder englisch
Arnold Borchard
5063 Overath
Amselweg 5
Korr.: deutsch
sucht 12jährigen Brieffreund

Holger Hansen
3320 Salzgitter 1
Sudermannstraße 13
Korr.: deutsch
sucht Brieffreund im Alter von 15 Jahren

Thomas Fock
2057 Reinbek
Eichenbusch 59
Korr.: deutsch
Alter: 10 Jahre
sucht gleichaltrigen Freund

Frank Steiber
6784 Thaleischweiler
Pfaffenrech 3
Korr.: deutsch
Alter: 11 Jahre
Stefan Scholz
5512 Serrig
Saarstraße 23
sucht Jungen als Brieffreund
Alter: 11–13 Jahre
Peter Schuto
4790 Paderborn
Zur Schmiede 53
Korr.: deutsch
sucht Brieffreund im Alter von 10 Jahren

Thomas Prüfling
8450 Amberg
Philosophenweg 2
Korr.: deutsch oder englisch
Hobby: Historische Schlachten
von 1789 bis 1821
sucht Brieffreund aus Belgien, England,
Holland, Frankreich

Jörg Bendixen
2000 Hamburg 71
F.-Flinte-R. 95
sucht gleichaltrigen Engländer oder
Amerikaner
Korr.: deutsch, englisch
Alter: 12 Jahre

Hans Mensink
Prins-Hendrikstraat 17
Denekamp (Ov.)
Holland
Korr.: deutsch, englisch, holländisch
Alter: 15–17 Jahre
Werner Schenk
8120 Weilheim
Paradeisstraße 6
Korr.: deutsch
Alter: 11 Jahre

Wolfgang Windisch
7440 Nürtingen
Dürerplatz 4
Korr.: deutsch, englisch, esperanto

Christoph Barth
7940 Riedlingen
Ziegelhüttenstraße 50
Korr.: deutsch
Alter: 11 Jahre
sucht Brieffreund aus Deutschland

Detlef Kattwinkel
5963 Wenden 1
Hauptstraße 21
Korr.: deutsch, englisch
Harald Bender
6291 Gaudernbach
Obergasse 10
sucht einen deutschen Brieffreund(in)
Alter 14 Jahre

Manfred Rösner
3320 Salzgitter 1
Sudermannstraße 13
Michael Dallmann
7481 Veringendorf
Rettichsberg 176
Korr.: deutsch
Alter: 11 Jahre

Osman Sobani
2, Canal Bank
Lahore
Pakistan
sucht deutsches oder französisches
Mädchen
Korr.: englisch
Jens Brey
2161 Bützfleth
Alte Chaussee 773
Alter: 12 Jahre
Korr.: deutsch

Gerd Reifferscheid
5534 Birgel
Bahnhofstraße 16
sucht einen deutschsprachigen Brieffreund
im Alter von 13–14 Jahren

Ralf Hagedorn
4770 Soest
Deventerweg 20
Korr.: deutsch
sucht Brieffreund im Alter von 10–15 Jahren

Guy Toulouse
16, Av. André Chevilion
F-92210 Saint Cloud
Frankreich
sucht englischen oder amerikanischen
Brieffreund im Alter von 11 Jahren
Korr.: französisch

Gunter Reski
3400 Göttingen
Nordhäuser Weg 32
Korr.: deutsch
Oliver Prenant
20, Avenue Talma

78-Maisons-Laffitte
sucht fischertechnik-Freunde zum
gemeinsamen Bau von Modellen
Pascal Mionet
23 a, rue Portagnel
14-Arles/Frankreich
sucht Brieffreund

René Claeys
Kortemarkstraat 45
B-8070 Lichtervelde
Korr.: holländisch, französisch

Reiner Hänel
4300 Essen 11
Auf dem Eichholz 38
Korr.: deutsch
sucht 12jährigen Brieffreund

Khawar Mahmood Butt
1948 Karim Pura
Abbottabad
West-Pakistan
Korr.: englisch
sucht deutsche Brieffreundin

Uwe Schnidt
5455 Rengsdorf
sucht Brieffreund aus dem Raum Koblenz
Fred v. d. Voort
Ooievaarstraat 14

Lisse
sucht holländischen Brieffreund
Winfriat Dankers
Zr. Spinhovenlaan 31
Bunnik (Utr.)
sucht holländischen Brieffreund

für Clubmitglieder und ihre Freunde

Großes Neuheiten- Preis- Ausschreiben

Hallo Clubmitglieder!

fischertechnik hat wieder eine erfreuliche Überraschung für Euch. Oder besser gesagt zwei. Die erste sind die tollen Neuheiten, die Ihr in diesem Heft findet und die auf der Spielwaren-Messe in Nürnberg erstmals vorgestellt wurden. Und die zweite sind die Preisausschreiben-Gewinne für Euch und Eure Freunde, die noch keine Clubmitglieder sind:

150 Sparbücher mit einem Guthaben von 50 Mark nur für Clubmitglieder !!!

200 fischertechnik-Baukästen für Clubmitglieder und deren Freunde

Und was ist zu tun?

Ganz einfach:

In diesem Heft steckt ein Blatt mit 4 Gewinnkarten

zum Abtrennen. Eine ist für Dich, die anderen 3 für Deine Freunde. Jede Karte kann gewinnen, aber – und das ist die dreifache Extrachance – Du als Club-Mitglied gewinnst immer mit. Und das geht so:

Teilnahmeberechtigt ist jede Gewinnkarte mit dem Glücksstempel eines Spielwarengeschäftes

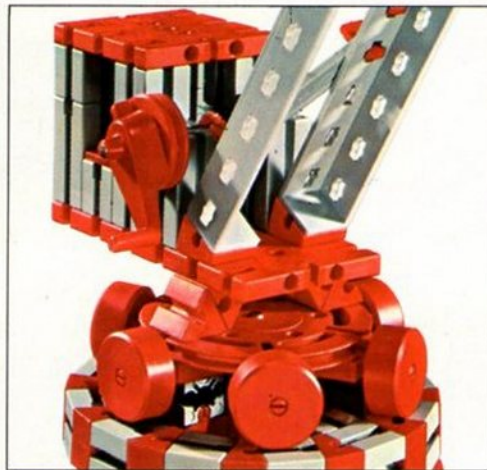
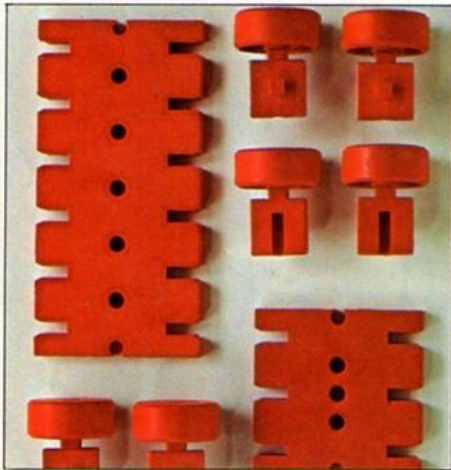
1. In die **Gewinnkarte für Club-Mitglieder** trägst Du nur **Deinen Namen** ein und gehst damit ins Spielwarengeschäft. Dort fragst Du nach den Neuheiten aus dem Prospekt, läßt Dich informieren und verlangst den Glücksstempel. Die abgestempelte Gewinnkarte schickst Du dann ab und schon bist Du in der Verlosung um 150 mal 50-Mark-Sparbücher. Du kannst Deine Chance aber auch vervierfachen:

2. Auf **den Gewinnkarten für Freunde**, die noch keine Club-Mitglieder sind, ist **ein Feld für Deinen Namen** und **eins für den Deiner Freunde**. Trage Deinen Namen ein und schenke die Karten Deinen Freunden. Die sollen ebenfalls ihre Namen reinschreiben, mit der Gewinnkarte ins Spielwarengeschäft gehen und dort das gleiche machen wie Du. Diese Karten kommen in die Verlosung von 100 fischertechnik-Kästen und – aufgepaßt!!! – mit jeder Gewinnkarte für Freunde, die gewinnt, gewinnst Du automatisch mit. Und zwar auch einen fischertechnik-Baukasten.

Alles klar? Dann los zum Spielwarenhändler und den Glücksstempel holen. Die fischertechnik-Neuheiten warten schon und die Gewinne auch!

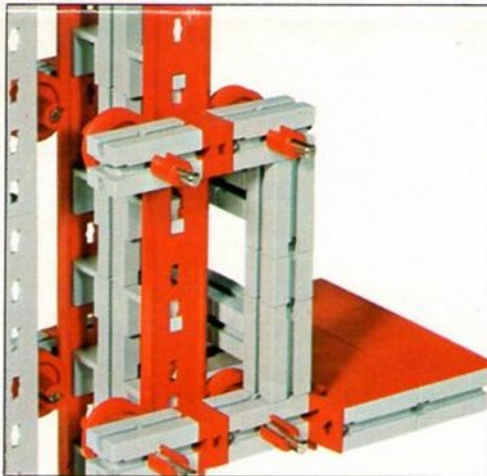
Messe-Neuheit 74

Neue Zusatz- Packungen



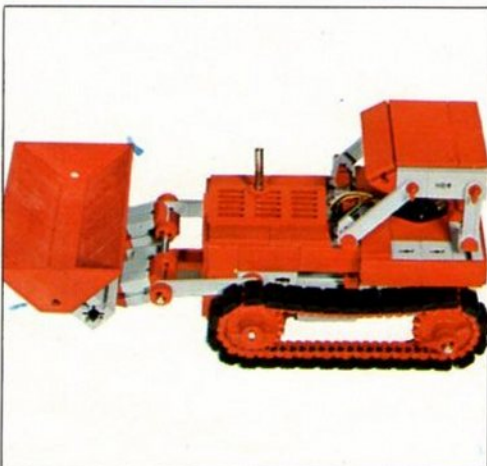
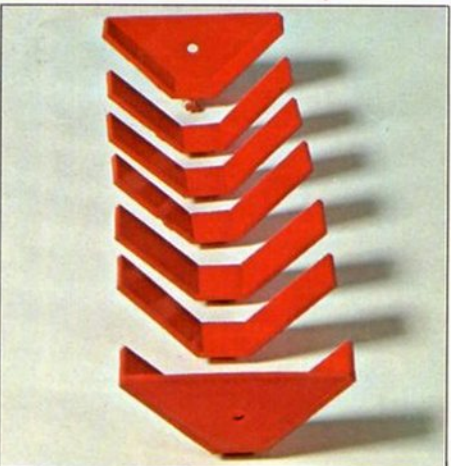
016 Diese Bauteile aus den Vorstufe-Kästen haben sich im Spiel- und Hobby-Programm als besonders beliebt erwiesen. Sie sind vielseitig verwendbar (s. Clubheft 2/73 – Schlauchpumpe). Mit den Kompakträdern und zwei kleinen Grundplatten könnt ihr interessante Fahrzeuge und Modelle bauen. Unser Anwendungsbeispiel zeigt Euch den Drehkranz von einem Kran.

Inhalt
6 Kompakträder
1 Grundplatte 90 x 45
1 Grundplatte 45 x 45



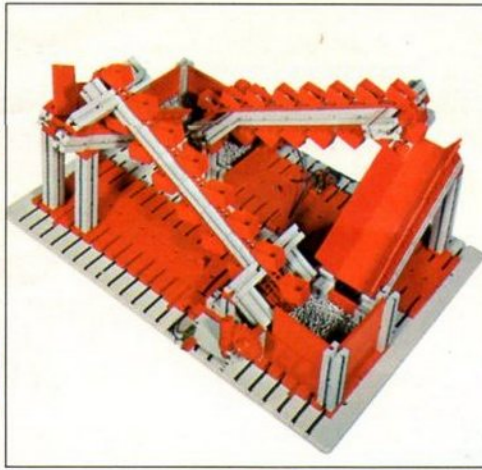
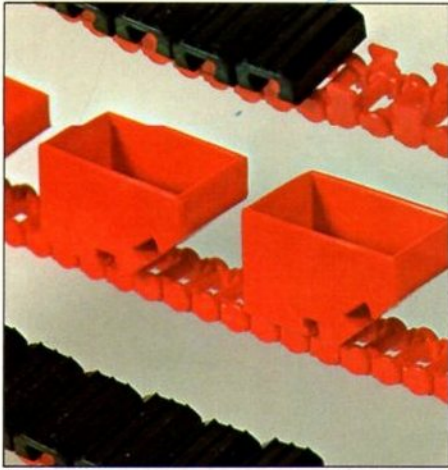
017 Eine funktionstüchtige Konstruktion verlangt präzisen Aufbau. Das fischertechnik-System ist im 15-mm-Raster aufgebaut. Aber Ihr wißt, daß die Grundplatte nur 5 mm stark ist. Also braucht Ihr beim Aufbau – je nachdem – schon einen oder gar zwei Ausgleichsteine. Ebenso müssen manchmal Verzahnungen oder Getriebe ausgeglichen werden. (s. Aktuelles zum Nachbauen).

Inhalt
30 Bausteine 5



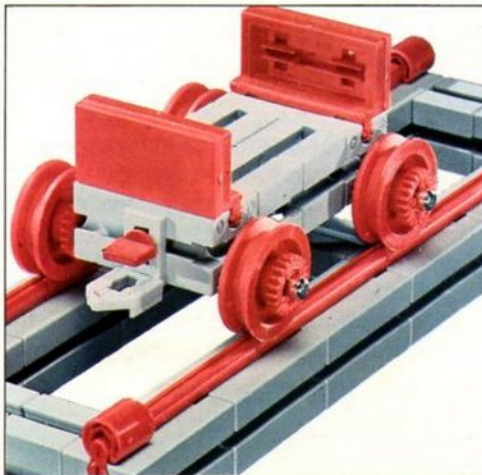
018 Endlich könnt Ihr Planierschaufeln, Baggerlöffel, Kipploren und andere Transportbehälter bauen, mit denen man richtig arbeiten kann! Die Schaufelteile können zu beliebigen Größen aneinandergeschoben werden. Also genau richtig für große und kleine Schaufellader oder Bagger.

Inhalt
3 Schaufelseiten links
3 Schaufelseiten rechts
6 Schaufelzwickenteile



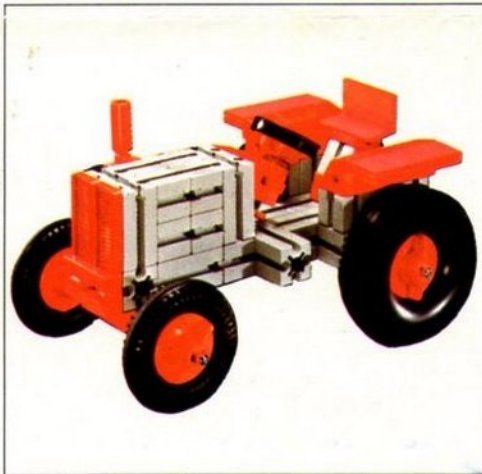
020 Zum Aufbau funktionsgerechter Kettenfahrzeuge und Fördergeräte liefert fischertechnik in dieser Zusatzpackung Profilplatten, Förderbecher, Kettenglieder und Zusatzglieder mit Mitnehmer zum Aufschieben von Profilplatten, Bausteinen und Förderbechern. Eure Kettenfahrzeuge rutschen nicht mehr auf blanken Ketten, sondern fahren kraftvoll „wie die Großen“ durchs Gelände. Die Bauteile reichen für eine Kette mit Förderbechern aus.

Inhalt
60 Profilplatten 70 Zusatzglieder
10 Förderbecher 110 Kettenglieder



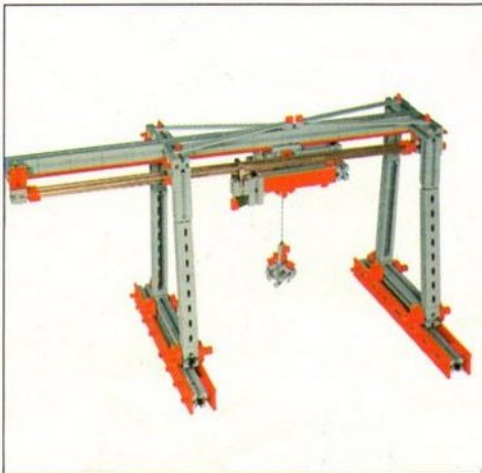
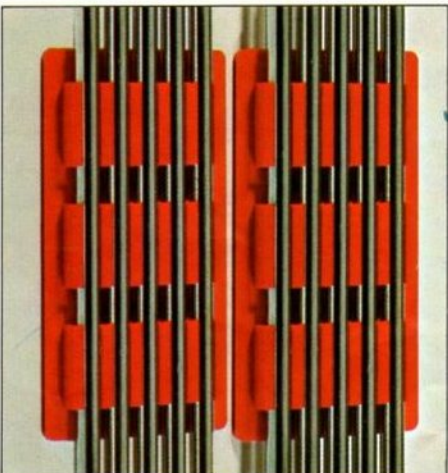
024 Viele von Euch haben sich eine Zusatzpackung immer wieder gewünscht, um noch mehr Konstruktionsmöglichkeiten zu haben. Sie ist besonders für die Ausrüstung von Flaschenzügen oder Umlenkrollen gedacht. Die Seilrollen eignen sich aber auch als Räder für kleine Fahrzeuge. (Bisher waren Seilrollen in der Zusatzpackung 06 enthalten.)

Inhalt
6 Seilrollen
3 Zahnräder Z 10
1 Nylonseil
12 Riegelscheiben



028 Große Reifen mit 60 mm Durchmesser braucht Ihr für Lastwagen, fahrbare Kräne oder Traktoren. Also immer dort, wo große kräftige Räder noch richtiger aussehen als die kleinen, oder wo man große und kleine Räder an einem Fahrzeug braucht. Die seitliche Verzahnung der Reifen macht es möglich, sie auch zur Kraftübertragung einzusetzen.

Inhalt
4 Reifen 60
4 Naben
2 Achsen 170



029 Lange Achsen braucht Ihr immer wieder zur Überbrückung größerer Antriebsstrecken. Sie eignen sich aber darüberhinaus auch als Stromschienen. Besonders die Achse Typ 235 kann durch ihre Steckvorrichtung beliebig verlängert werden. (s. Aktuelles zum Nachbauen.)

Inhalt
2 Achsen mit
2 Achsen 235
4 Achsen 200
4 Achsen 170

Messe-Neuheit 74

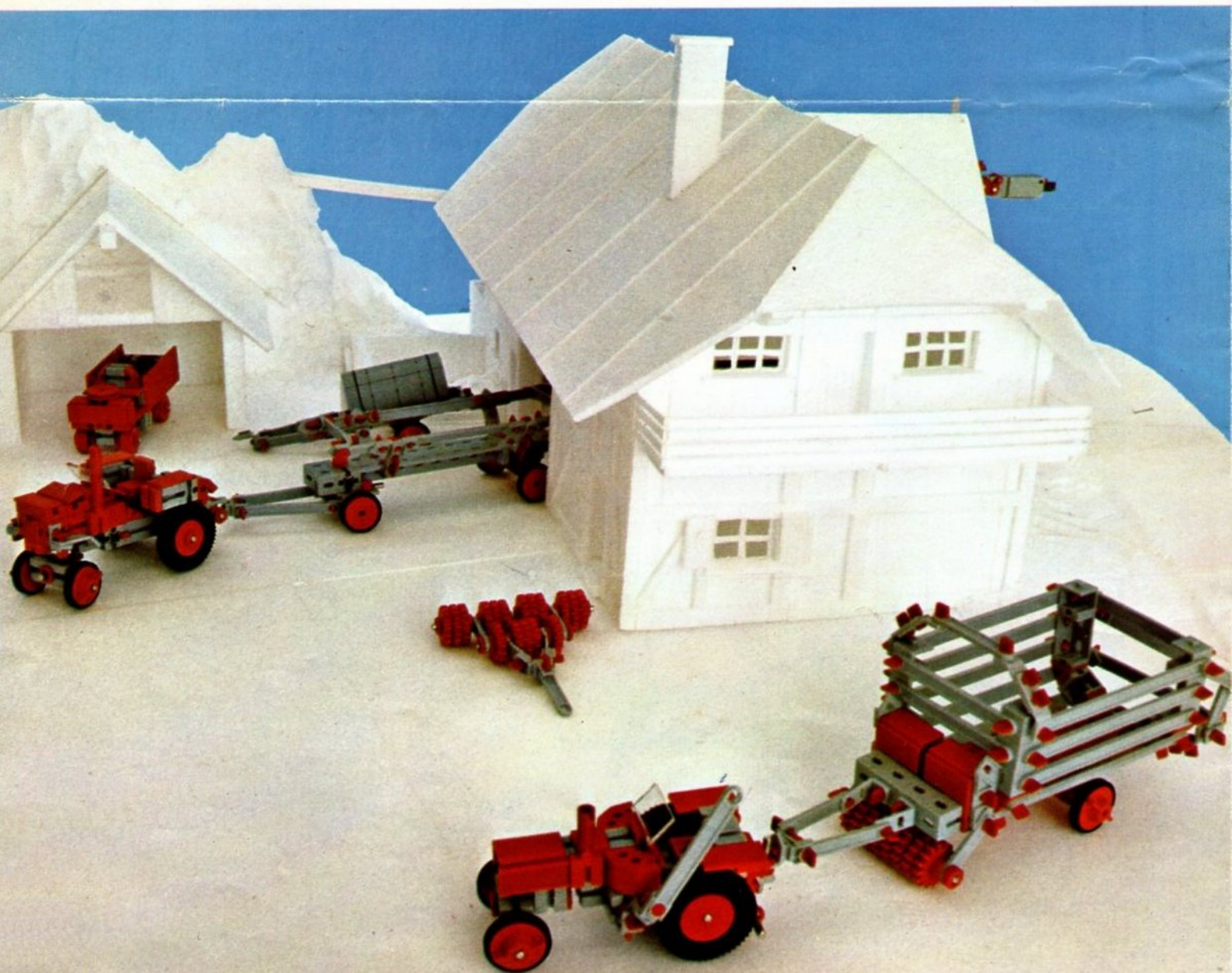


fischertechnik hobbywelt 1

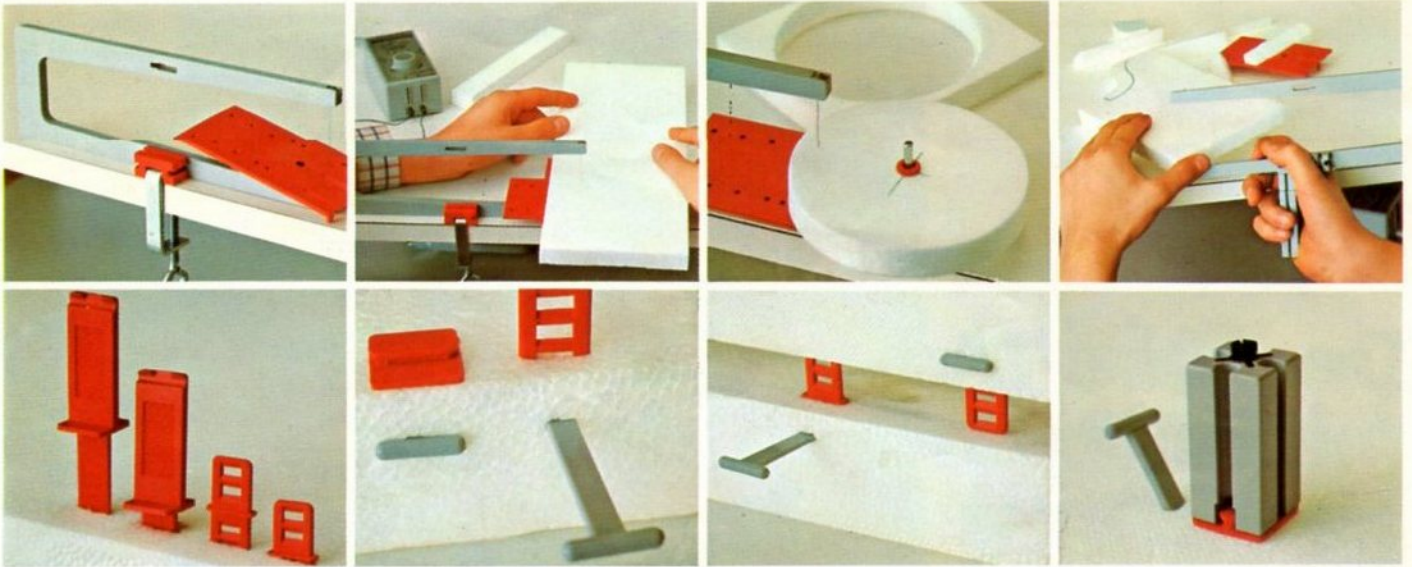
Eine Werkstatt zur freien Gestaltung von Formen und Landschaften aus Styropor oder ähnlichen Materialien für fischertechnik-Modelle. Endlich ist sie da, die Werkstattbox fischertechnik-hobbywelt 1. Damit könnt Ihr basteln und bauen wie nie zuvor! Styropor oder ähnliches Material ist näm-

lich der schönste Baustoff, wenn man nur das richtige Werkzeug hat, um ihn zu bearbeiten. Da baut man ganz exakte Fundamentplatten oder großzügige Landschaften, die dann noch schön bemalt oder mit Sand bestreut werden. In Verbindung mit fischertechnik-Konstruktionen und den Bauelementen aus

der Werkstattbox entsteht eine Seilbahn im Gebirge ein Kran auf der Baustelle. Mancher von Euch will viel lieber einen Hafen bauen. Bitte sehr, baut die Kaianlage für den Öltanker. Den Schiffskörper bastelt Ihr auch aus Styropor! Und weiter: Bauernhöfe für Traktoren; Kiesgruben für Bagger, Bulldozer, Last-



Auszug aus dem Anleitungsbuch hobbywelt 1



wagen oder Schaufellader; Seeufer und Flußläufe für richtig funktionierende Wasserwerke – sagt selbst: kann ein richtiger „fischertechniker“ auf diese herrlichen Dinge verzichten? Die Werkstattbox fischertechnik-hobbywelt 1 enthält neben zwei elektrischen Schneidegeräten eine Reihe verschie-

dener Verbindungs- und Steckelemente, mit denen man das Styropor verbinden und die fischertechnik-Modelle darauf befestigen kann. Zur Erstausrüstung braucht Ihr aber unbedingt außer der hobbywelt 1 mit den Spezialwerkzeugen auch die Ergänzungspackung hobbywelt 1a. Da drin

sind nämlich die Baustoffe: 2 große und 4 kleine Styroporplatten von besonderer Qualität und Güte! Schlechtes Material „bröseln“ immer ein bißchen. Und wenn man nicht aufpaßt, gibt's zu Hause Ärger. Mit dem Material von der fischertechnik könnt Ihr jedenfalls den Grundstein für sehr schöne Anlagen legen.



Messe-

Neuheit 74



steckbare Getriebe und bewegt eine eingesetzte Zahnstange vorwärts und rückwärts (je nach Schaltung). Ihr könnt damit Kranausleger heben, Laufkatzen bewegen und Bagger steuern. Und wer einen Gabelstapler baut, kann ohne Seilzug oder Kettenantrieb mit mini-mot Lasten heben und senken!

Außer Motor und Hubgetriebe enthält der Baukasten 6 Zahnstangen, 1 Hubgelenk, 3 Schubstangen und viele andere Kleinteile.

Der mini-Motor mit Hubgetriebe

mini-mot 2



„Das ist der Knüller“, sagten die Fachleute auf der Nürnberger Spielwarenmesse. fischertechnik hat die „mechanische Hydraulik“ erfunden!

Schon seit langer Zeit können mit dem fischertechnik-System kleine, präzise und filigrane Modelle hergestellt werden. Eine wesentliche Ergänzung erfuhr das System jetzt durch diesen neuen mini-Motor (15 x 20 x 30 mm) mit Hubgetriebe. Die Motorschnecke greift in das auf-

Messe-Neuheit 74

hobby-labor 1

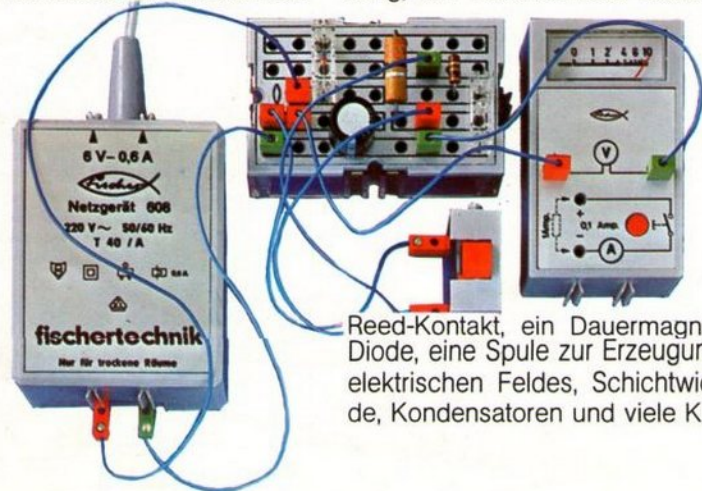
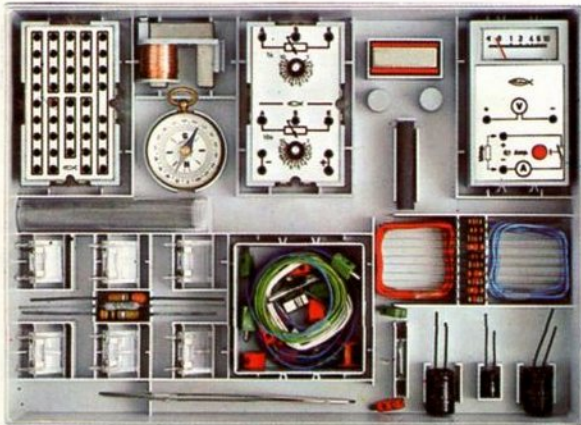
Der neueste Hit aus dem Hause fischertechnik ist das fischertechnik-hobby-labor 1. Mit ihm habt Ihr die erste Stufe eines aus mehreren geplanten Einheiten bestehenden Elektronik-Labors. Jungen und Mädchen sollten wenigstens 14 Jahre alt sein, wenn sie sich diesen Anfangskasten wünschen. Aber

keine Angst vor der Elektrik! Ihr erhaltet mit dem Kasten ein „schlaues Buch“ mit einer gründlichen Einführung in die elektrotechnischen Grundlagen des Gleichstromkreises. Aber auch vielen Erwachsenen, die sich bisher nur wenig oder gar nicht mit der Elektrotechnik beschäftigt haben, wird sich mit diesem hobbylabor 1 eine neue Welt erschließen. Auf rund 300 Seiten bietet fischertechnik eine Fülle an Experimenten an, die zum Verständnis elektrischer Zusammenhänge führen. Exakte Laboruntersuchungen können in Meßreihen und vorgegebenen Diagrammen festgehalten, mit selbsterstellten Diagrammen verglichen und ausgewertet werden. Ihr habt mit diesem Werk also nicht

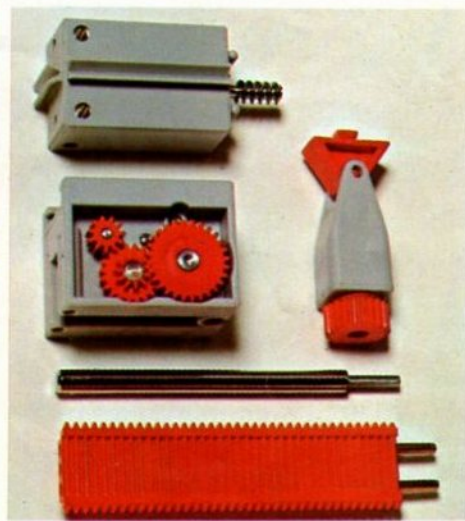
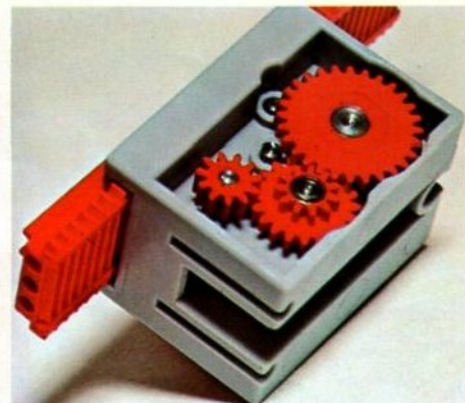
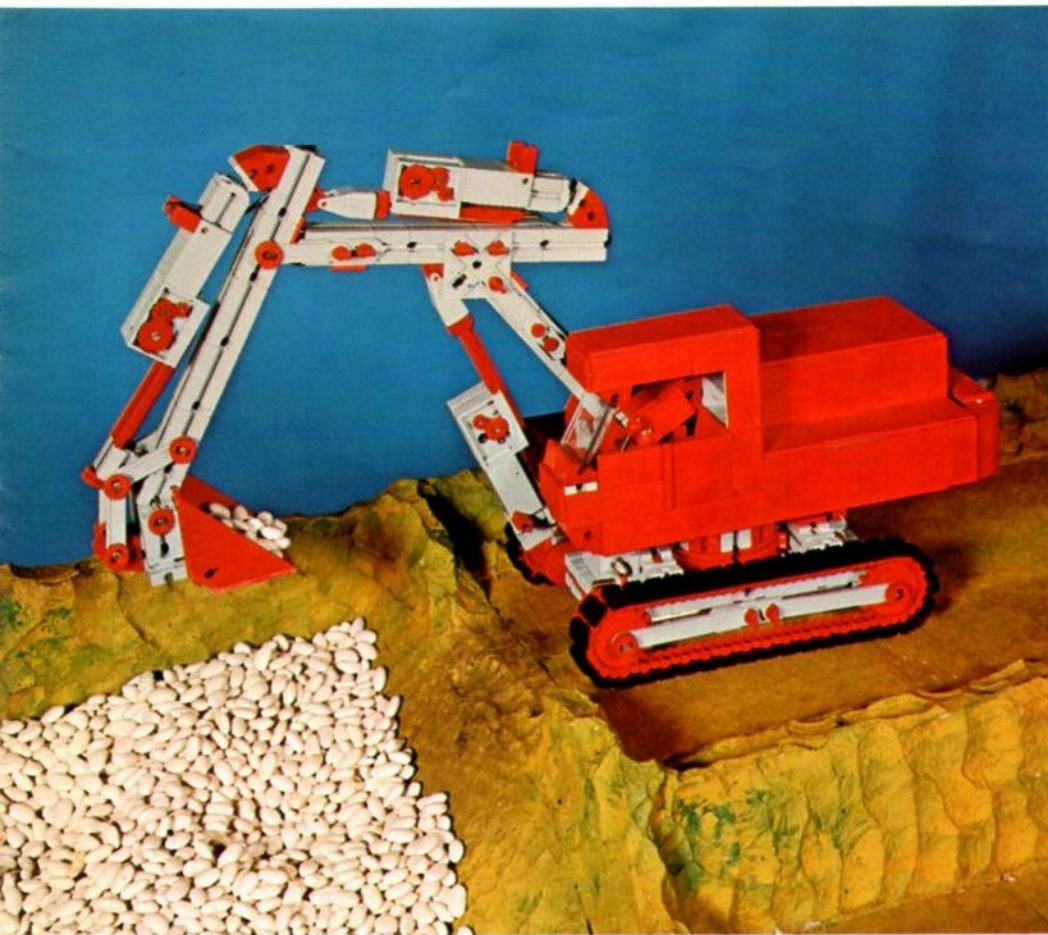
nur ein Lehrbuch, sondern ein regelrechtes Arbeitsbuch. Elektrotechnische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und auch keine 1 in Physik.

Im hobbylabor 1 sind viele hochwertige Bauteile und -gruppen: Ein Experimentierfeld-Baustein erlaubt problemlosen Schaltungsaufbau durch einfaches Stecken der elektrischen Elemente (auch ohne Stecker!). Weiterer Vorteil dieses Bausteins und aller anderen Großelemente: sie können mit jedem anderen Elektronik-Baustein der seit einiger Zeit vorhandenen fischertechnik-hobby-Serie kombiniert werden.

Weitere Teile des Kastens sind ein Meßgerät zur Strom- und Spannungsmessung, ein Potentiometer-Baustein, ein



Reed-Kontakt, ein Dauermagnet, eine Diode, eine Spule zur Erzeugung eines elektrischen Feldes, Schichtwiderstände, Kondensatoren und viele Kleinteile.



Aktuelles zum Nachbauen

Portalkran für Container und Stückgut

Die Wirtschaftlichkeit im Versandwesen hat vor einigen Jahren zu umfassenden Diskussionen geführt. Es mußten neue Versandwege gefunden werden, um die hohen Kosten auffangen zu können. Hinzu kamen in zunehmendem Maße Transportschäden. Die Lösung wurde schnell präsentiert: der Container.

Der Container ist ein großer genormter Behälter, der auf Lastwagen und auf Eisenbahnwagen genauso paßt, wie auf die eilig gebauten Spezialschiffe. Allerdings mußten an den Sammelpunkten bei der Bahn und in den Häfen besondere Verladeanlagen errichtet werden.

Mittelpunkt derartiger Zentren bildet immer ein Portalkran mit entsprechender Greifeinrichtung. Ein Funktionsmodell

aus fischertechnik wollen wir Dir heute einmal vorstellen:

Grundvoraussetzung für das Modell ist ein guter Grundstock an fischertechnik-Teilen. Natürlich haben wir aus Gründen der Aktualität besonderen Wert auf einige neue Zusatzpackungen gelegt, wie z. B. 017 (Baustein 5), 029 (Stromschiene) und minimot 2 mit dem Hubgetriebe. Mit diesen neuen Bauelementen steht nicht nur eine materialmäßige Ergänzung zur Verfügung, sondern es sind auch neue technische Lösungen möglich: So bewegt sich die Laufkatze mit dem Hubwerk ohne Schleppkabel und Seil- bzw. Kettenzug am Tragbalken. Verantwortlich für diese Art der Konstruktion sind die im Modell seitlich angebrachten Stromschiene, die von Schleifkontakten (3 Klemmkontakte und 3 Steckerbuch-

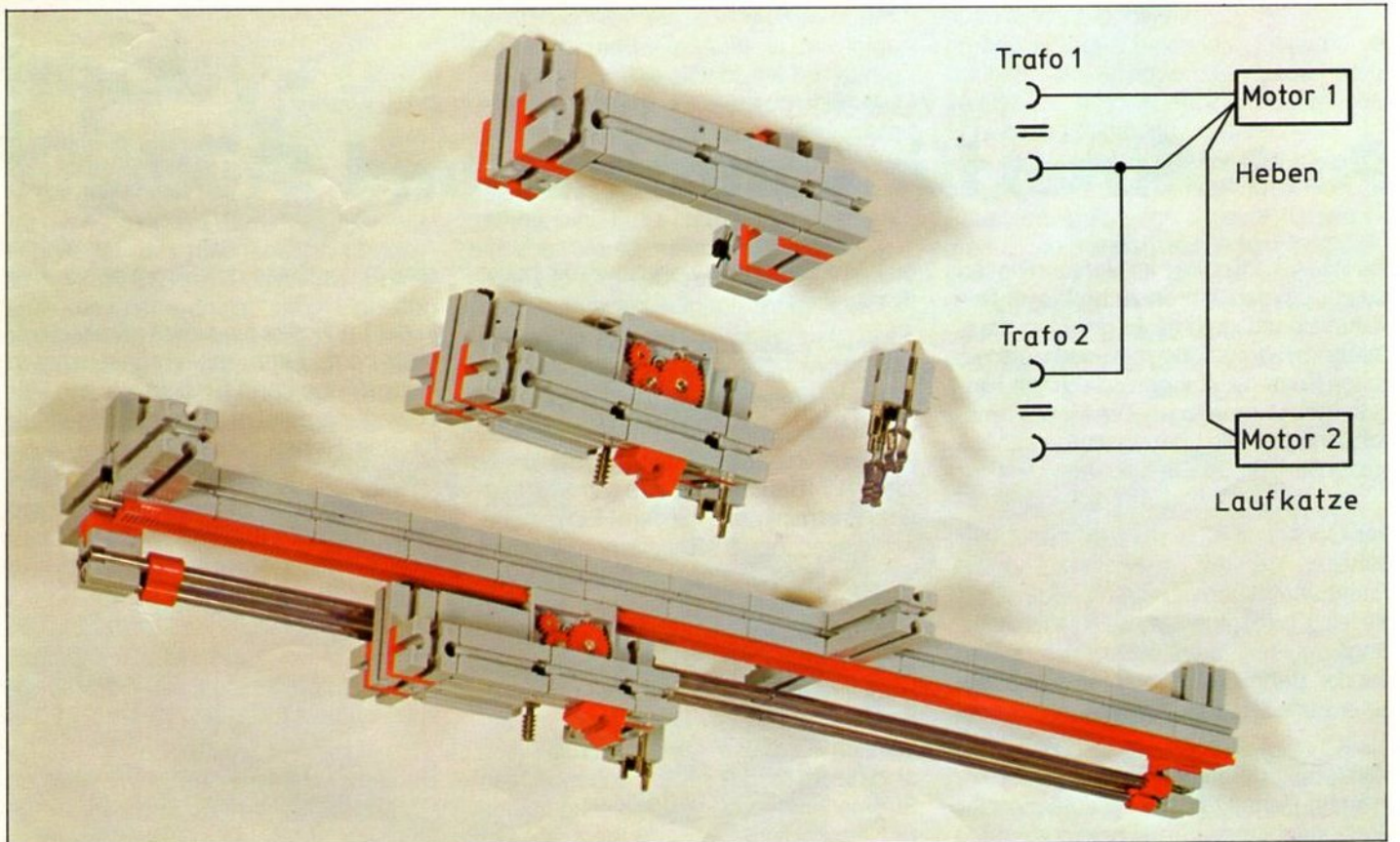
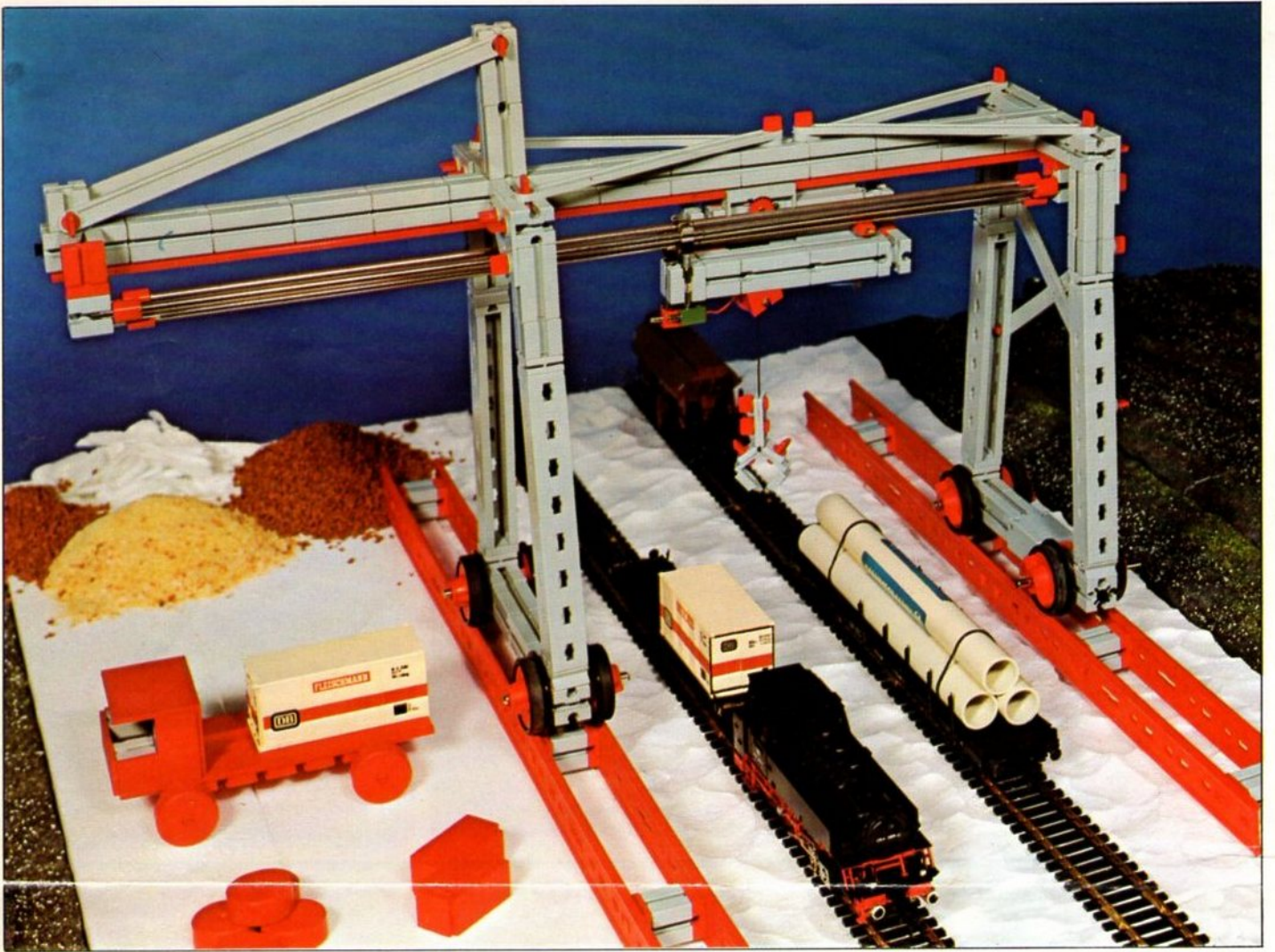
sen) in der Katze den Strom abnehmen.

In der Laufkatze sind zwei mini-Motoren eingebaut: Einer mit vorgeschaltetem Hubgetriebe sorgt für die Hin- und Herbewegung, einer mit Schneckengetriebe für das Heben und Senken der Last. Der Greifer, bestehend aus je 2 Winkel- und Gelenkachsen, ist in unserem Modell speziell für den abgebildeten Fleischmann-Container konstruiert.

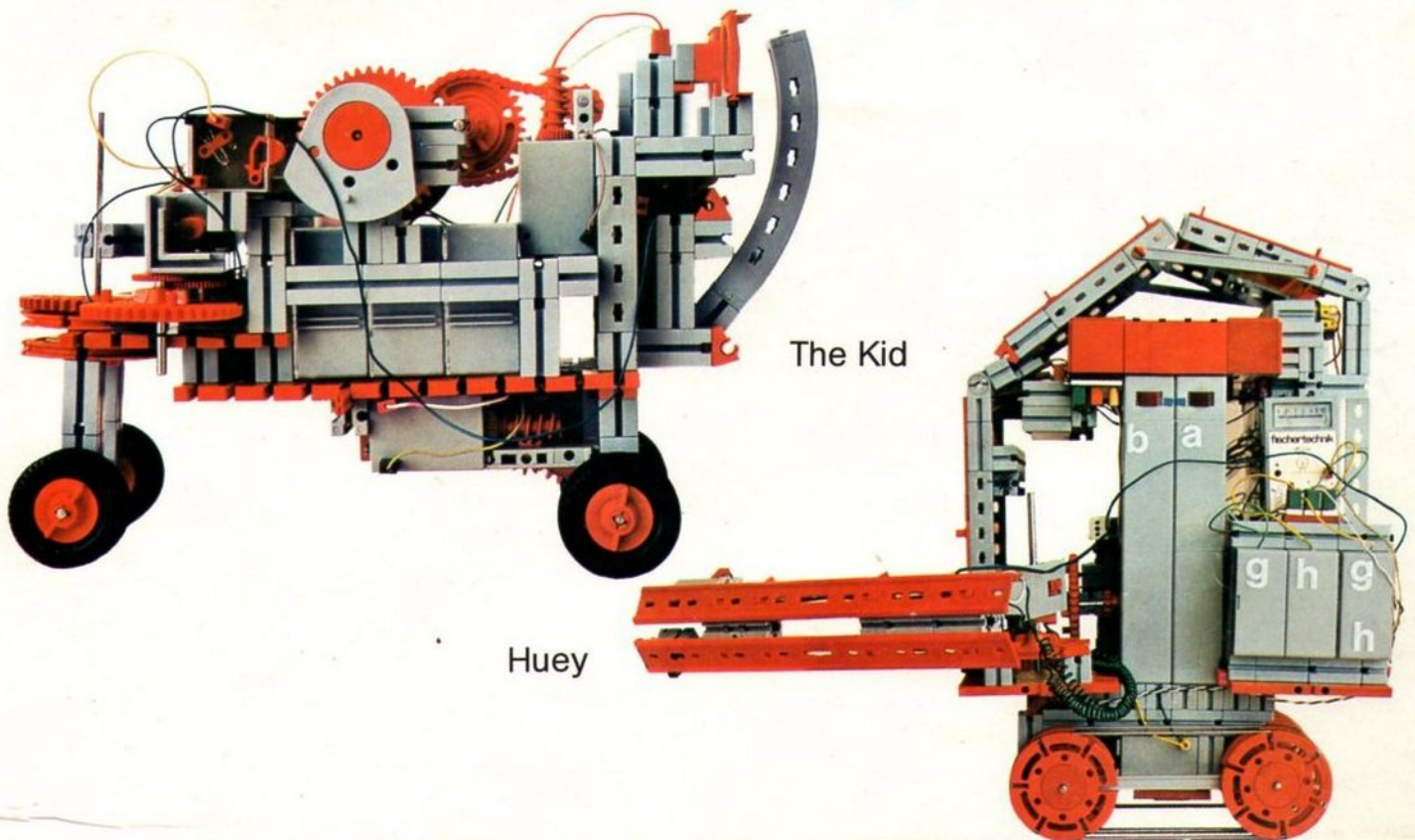
Der im Fahrgestell des Portalkrans eingefügte Motor kann selbstverständlich entfallen. Wir wollten Dir lediglich die volle Motorisierung zeigen.

Übrigens: der Kran befördert nicht nur Container. Mit einem anderen Greifer läßt sich die Anlage überall einsetzen.

Fortsetzung nächste Seite



Ein fischertechnik-Club besonderer Art oder: Die Geschichte von Huey und The Kid



„fischertechnik ist das beste Spielzeug, das ich bisher gesehen habe.“ Diese persönliche Erkenntnis veranlaßte Bill McDermott, 38 Jahre, aus Sausalito in Kalifornien, unser Konstruktionssystem in das Sortiment seines Geschäfts aufzunehmen. Eigentlich hat Bill McDermott zwei Geschäfte:

1. Einen Verkaufsladen mit modernen Möbeln, mit zeitgenössischen Bildern, mit schicker Damenkleidung und nicht zuletzt mit fischertechnik.

2. Ein Studio zur Entwicklung von guten Formen. Er entwirft unter anderem Haushaltsgeräte für eine schwedische Firma.

Formgebung und Funktion von fischertechnik spielten für Bill McDermott eine entscheidende Rolle bei seiner so positiven Beurteilung unseres Systems. Nur war es natürlich nicht einfach, trotz seiner Begeisterung, die Baukästen in seinem „Gemischtwarenladen“ zu verkaufen. Er mußte sich also etwas einfallen lassen, das Aufmerksamkeit erregte: Bill baute für seine Dekoration ein fischertechnik-Modell, das sich im Quadrat bewegte. Zwei Jungen entdeckten zufällig seinen Roboter, untersuchten ihn fachmännisch – und gingen nach Hause. Einige Wo-

chen später kamen die beiden wieder mit einem Paket unter dem Arm, das sich als verbesserter Roboter entpuppte. Die neue Version marschierte geradeaus, blieb nach einer Weile stehen und kratzte sich am Kopf. Bill McDermott war begeistert und fragte die Jungen spontan, ob sie mit ihm Modelle bauen wollten, ob sie Freunde hatten, die mitmachen würden. Die Antwort war «ja», und ein fischertechnik-Club besonderer Art war geboren.

Jeden Samstagvormittag treffen sich nun sechs Jungen und zwei Mädchen bei Bill McDermott zum Konstruieren mit fischertechnik. Sie haben sich vorgenommen nur Roboter zu bauen und sie ständig zu verbessern.

Bills Antwort auf die Frage, welche Rolle er in der Gruppe spielt: „Die Kinder wissen die Problemlösung, und ich lerne.“

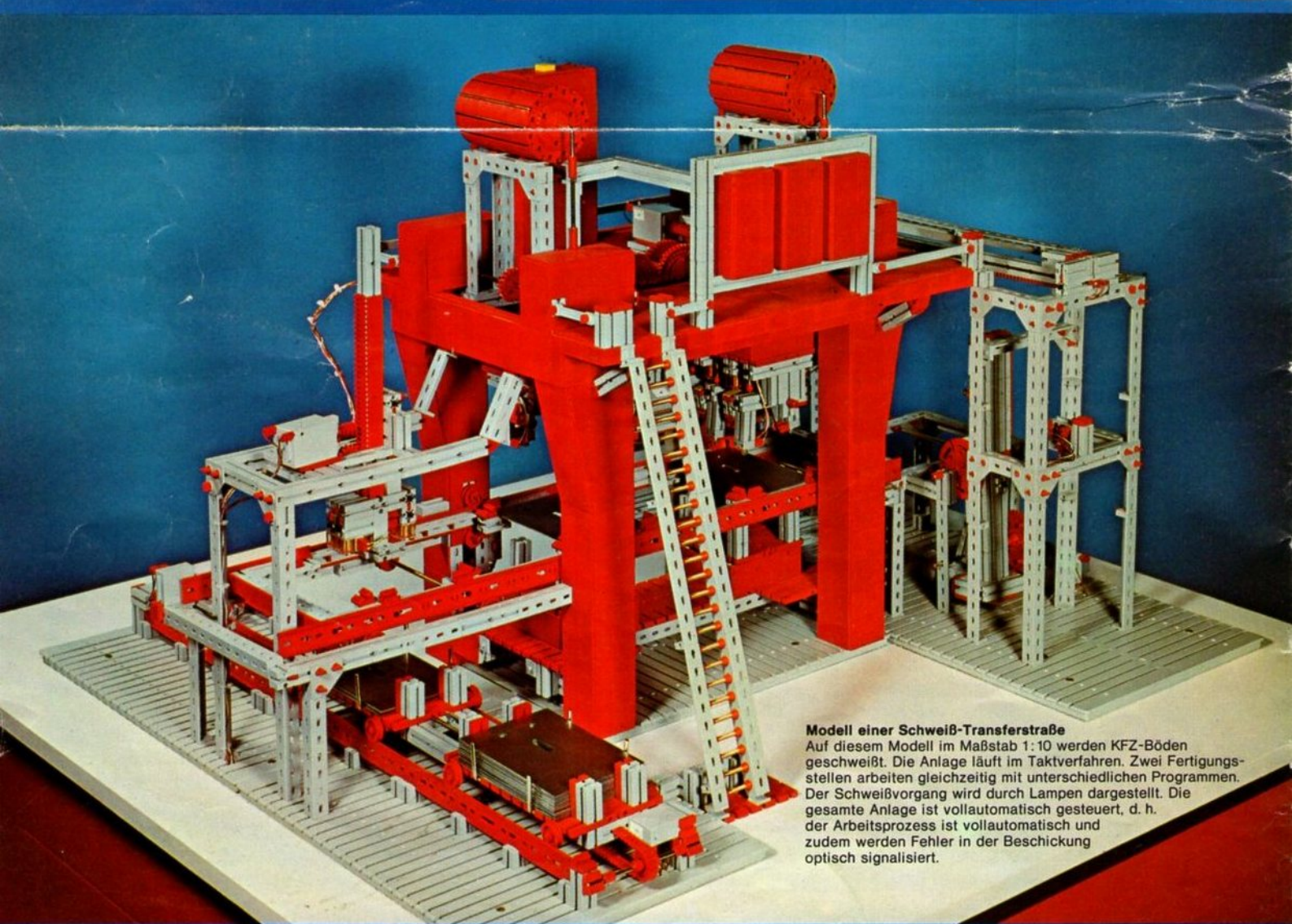
Der Stand heute: Zwei Roboter tummeln sich in Bill McDermotts Wohnung – der eine im Quadrat, der andere im Zick-Zack. Ihre Namen lauten **Huey** und **The Kid**. Das größte Interesse gilt HUEY. Es wurde in der Gruppe beschlossen, ihn nie zu zerlegen, sondern ständig an ihm weiterzubauen. Seine Funktionen nach sechsmonatiger Samstagsarbeit: Ohne

äußere Lichteinflüsse marschiert HUEY im Quadrat von ca. 1 m Seitenlänge. Die Fortbewegung funktioniert über einfache Raupen, die gegenläufig arbeiten können. Dadurch ist z. B. eine Drehung auf der Stelle möglich. Ein breiter Arm, mit einer Fozzelle versehen, schwingt hin und her. Sobald eine Lichtquelle geortet wird, verläßt der Roboter seine quadratische Bahn und steuert direkt auf die Helligkeit zu. So findet er immer ein speziell für ihn gebautes Haus – man muß nur das Licht anknipsen. Seine Abmessungen: ca. 50 cm hoch, ca. 40 cm breit und ca. 30 cm lang.

Sein einfacherer Spielgefährte The Kid begnügt sich mit den Maßen 20 cm x 9 cm x 30 cm (HxBxL). Er bewegt sich im Zick-Zack und kann zusätzlich auf andere Wege umprogrammiert werden.

Die zukünftigen Änderungen an HUEY konnte uns Bill McDermott schon jetzt skizzieren: Bei der Begegnung beider Roboter soll HUEY automatisch Reißaus nehmen.

Was in Sausalito mit geschäftlichem Hintergrund begann, ist heute ein privater fischertechnik-Club. Bill McDermott nach dem Warum gefragt: „Wesentlich ist der Spaß an der Freude“.



Modell einer Schweiß-Transferstraße
 Auf diesem Modell im Maßstab 1:10 werden KFZ-Böden geschweißt. Die Anlage läuft im Taktverfahren. Zwei Fertigungsstellen arbeiten gleichzeitig mit unterschiedlichen Programmen. Der Schweißvorgang wird durch Lampen dargestellt. Die gesamte Anlage ist vollautomatisch gesteuert, d. h. der Arbeitsprozess ist vollautomatisch und zudem werden Fehler in der Beschickung optisch signalisiert.